

[wetter.ORF.at](#)

FR | 06.08.2010

GANZ ÖSTERREICH

TIROL NEWS

TIROL MAGAZIN

EVENTS
SOMMERFRISCHE
REZEPTE
TOURENTIPP
TIROL REISEN
SEITENBLICKE

ORF TIROL

TIROL & ST HEUTE
RADIO TIROL
MEI LIABSTE WEIS
KONTAKT

TIROL-WETTER

AKTIONEN & GEWINNEN



KULTUR

05.08.2010

Kunst für Tiroler Frauenhäuser

Anlässlich des Afrafestes in Affenhausen gestaltet jedes Jahr ein Künstler eine Lithographie. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Tiroler Frauenhäusern zugute. Diesjährige Künstlerin ist Patricia Karg.



Lithographie von Patricia Karg

Seit 2004 veranstaltet die Affenhausener Steindruckerei Stecher & Stecher jährlich das Afrafest. Das Fest ist nach der Heiligen Afra benannt und wurde ins Leben gerufen um mit Hilfe von "Kunst auf Stein" Gutes zu tun. Die aus diesem Anlass produzierte Lithographie wird in limitierter Auflage gedruckt und verkauft. Die Einnahmen kommen zu 100 Prozent den Innsbrucker Frauenhäusern zugute.

Die Tiroler Künstlerin Patricia Karg.

Der Steindruck ist ein riskantes Verfahren, denn Korrekturen sind auf dem empfindlichen Stein kaum möglich.

Aussterbende Drucktechnik

Die Künstlerin Patricia Karg erklärt, die Lithographie sei keine alltägliche Druckform, weil sie sehr schwierig, zeitaufwendig und materialintensiv ist. Deshalb wird sie auch kaum noch angewandt. Bei dem hunderte Jahre alten Steindruckverfahren muss für jede Farbe ein eigener Stein bezeichnet und präpariert werden, damit er später die Farben aufnehmen kann. Aber nicht nur deshalb ist die Lithographie etwas ganz Besonderes - im Gegensatz zu modernen Vervielfältigungstechniken erfordert sie noch die Anwesenheit des Künstlers.



Die Auflage der Steindrucke beträgt 100 Stück. Präsentiert wird Patricia Kargs Arbeit erstmals am 8. August in der Druckerei Stecher & Stecher.

Idee dahinter ist das Miteinander

Die Idee, die hinter dem von ihr geschaffenen Bild steckt, ist das Miteinander, erklärt die Künstlerin. Dieses Miteinander drückt sich für Karg auch in der Technik der Lithographie aus, wo viele Farbebenen gemeinsam zu einem Werk verschmelzen. Außerdem sieht Patricia Karg das Motiv ihrer Lithographie auch in der Idee, die hinter dem Afrafest steckt: einander helfen.

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Uble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

↓ **...ähhh..ich dachte jedes Kunstwerk**

[trüffelkuh](#), vor 1 Tag, 59 Minuten

erfordert die Anwesenheit des Künstlers??

Hauptsache das Fest erfordert die Anwesenheit der Besucher, oder...

↓ **Afrafest in Affenhausen.**

[riam](#), vor 1 Tag, 6 Stunden, 17 Minuten

Wird dort der heiligen Afra gehuldigt?

Affenhausen - Monkeyhome

[benni35](#), vor 1 Tag, 5 Stunden, 21 Minuten

und dazu noch die Afra - na servus. Das wird ein Festl werden.

wenn ich bedenke,

[zwidal](#), vor 1 Tag, 4 Stunden, 29 Minuten

dass Afra, Patronin der Prostituierten, der Heilkräuter, Seelengeleiterin und Feuer-Beschützerin, ist...

wird das sicher ein tierisches festl...

also kommen!!!

[augustedupin](#), vor 1 Tag, 1 Stunde, 21 Minuten

Neben ihrer großen Faszination für Afrika wäre doch auch ein

Österreichschwerpunkt anzuraten, damit noch mehr mit einem fröhlichen Lächeln wie direkt vom Zahnarzt diese Ausstellung besuchen.